

## **Goethe, Johann Wolfgang: Erwählter Fels (1782)**

1     Hier im stillen gedachte der Liebende seiner Geliebten;  
2     Heiter sprach er zu mir: »Werde mir Zeuge, du Stein!  
3     Doch erhebe dich nicht, du hast noch viele Gesellen;  
4     Jedem Felsen der Flur, die mich, den Glücklichen, nährt,  
5     Jedem Baume des Walds, um den ich wandernd mich schlinge:  
6     ›denkmal bleibe des Glücks!‹ ruf ich ihm weihend und froh.  
7     Doch die Stimme verleiht ich nur dir, wie unter der Menge  
8     Einen die Muse sich wählt, freundlich die Lippen ihm küßt.«

(Textopus: Erwählter Fels. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55167>)